

## Ad-hoc-Mitteilung

Niederweningen, 25. Juli 2024 | Ad-hoc-Mitteilung gemäss Artikel 53 Kotierungsreglement

# Solides Ergebnis in volatilem Umfeld

Die Nachfrage nach Produkten und Dienstleistungen von Bucher Industries nahm im ersten Halbjahr 2024 gegenüber der sehr starken Vorjahresperiode erwartungsgemäss ab. Der Auftragseingang reduzierte sich, wobei die Landwirtschaft vom Abschwung besonders stark betroffen war. Der Umsatz lag unter dem Vorjahresniveau. Die Betriebsgewinnmarge konnte im zweistelligen Bereich gehalten werden. Das Konzernergebnis nahm deutlich ab.

## Konzern

CHF Mio.	Januar – Juni		Veränderung			Gesamtjahr
	2024	2023	%	% <sup>1)</sup>	% <sup>2)</sup>	2023
Auftragseingang	1'236	1'587	-22.1	-19.8	-19.9	3'170
Nettoumsatz	1'724	1'939	-11.1	-8.6	-8.7	3'575
Auftragsbestand	1'096	1'681	-34.8	-32.9	-32.9	1'600
Betriebsergebnis (EBIT)	178	246	-27.9			424
% des Nettoumsatzes	10.3%	12.7%				11.9%
Konzernergebnis	145	199	-27.2			356
% des Nettoumsatzes	8.4%	10.3%				9.9%
Gewinn pro Aktie in CHF	14.07	19.35	-27.3			34.38
Betrieblicher Free Cashflow	-51	-77	34.6			123
Nettoliquidität	186	226	-17.6			396
Bilanzsumme	2'995	2'944	1.7			2'958
Eigenkapital	1'854	1'742	6.5			1'816
Eigenkapitalquote	61.9%	59.2%				61.4%
Eigenkapitalrendite (ROE)	16.8%	22.9%				20.2%
Betriebliche Nettoaktiven (NOA)	1'479	1'287	14.9			1'398
Durchschnitt						
Betriebliche Nettoaktivenrendite (RONOA) nach Steuern	19.1%	30.2%				24.7%
Vollzeitstellen im Durchschnitt	14'501	14'920	-2.8		-2.9	14'795

<sup>1)</sup> Bereinigt um Währungseffekte

<sup>2)</sup> Bereinigt um Währungs- und Akquisitionseffekte

Gegenüber der sehr starken Vorjahresperiode nahm die Nachfrage nach den Produkten und Dienstleistungen von Bucher Industries insgesamt erwartungsgemäss ab. Der Auftragseingang reduzierte sich in allen Divisionen, wobei die Landwirtschaft vom Abschwung besonders stark betroffen war. Der Umsatz lag bei Kuhn Group, Bucher Hydraulics, Bucher Emhart Glass sowie Bucher Specials unter dem Vorjahresniveau, während Bucher Municipal zulegen konnte. Der Auftragsbestand blieb mit einer Reichweite von vier Monaten leicht über dem historischen Durchschnitt. Die initiierten Kostensparmassnahmen wurden konsequent weitergeführt. Die Betriebsgewinnmarge konnte im zweistelligen Bereich gehalten werden und lag damit weiterhin über dem Zielwert von 10%. Erfreulich entwickelte sich die Profitabilität bei Bucher Municipal, wo sich die in den Vorjahren eingeleiteten Effizienzmassnahmen bemerkbar machten. Das Konzernergebnis nahm deutlich ab.

**Finanzlage weiterhin sehr solide** Im ersten Halbjahr 2024 lag die betriebliche Nettoaktivenrendite (RONOA) nach Steuern mit 19.1% leicht tiefer als der Zielwert über einen Konjunkturzyklus von 20%, jedoch weiterhin klar über den Kapitalkosten von 8%. Hauptfaktoren waren einerseits der tiefere Betriebsgewinn und andererseits die höheren durchschnittlichen betrieblichen Nettoaktiven aufgrund geringerer Kundenanzahlungen bei Kuhn Group sowie höheren Investitionen in verschiedene Bauprojekte. Die saisonale Zunahme des Nettoumlaufvermögens, der Kauf der restlichen Anteile an Giletta von Bucher Municipal in Italien sowie die Auszahlung der Dividende wirkten sich auf den Free Cashflow aus. Die Finanzlage bleibt mit einer Nettoliquidität per Ende Juni 2024 von CHF 186 Mio. und einer Eigenkapitalquote von 62% weiterhin sehr solide.

## Kuhn Group

CHF Mio.	Januar – Juni		Veränderung		Gesamtjahr 2023
	2024	2023	%	% <sup>1)</sup>	
Auftragseingang	326	467	-30.3	-28.2	1'121
Nettoumsatz	704	852	-17.4	-15.1	1'422
Auftragsbestand	285	604	-52.8	-51.2	670
Betriebsergebnis (EBIT)	71	114	-38.2		163
% des Nettoumsatzes	10.0%	13.4%			11.4%
Vollzeitstellen im Durchschnitt	5'728	6'185	-7.4		5'991

<sup>1)</sup> Bereinigt um Währungseffekte

**Deutlicher Nachfragerückgang** Tiefere Preise für Agrarerzeugnisse, hohe Zinsen sowie weniger Subventionen führten zu einer weiterhin verhaltenen Investitionsbereitschaft der Landwirte. Zudem sind die Lagerbestände an Landmaschinen im Händlernetz nach wie vor hoch, was zu einer tieferen Nachfrage seitens der Händler in allen Regionen führte und sich in einem deutlich rückläufigen Auftragseingang vor

allem in Brasilien und Europa niederschlug. In Europa machten sich das unsichere politische Klima, aber auch die nassen Wetterbedingungen zusätzlich negativ bemerkbar. Auch in Nordamerika setzte sich die Abschwächung weiter fort. Der Auftragseingang der Division nahm um 30% ab. Der Umsatz von Kuhn Group sank gegenüber der starken Vorjahresperiode deutlich um 17%, wobei Brasilien besonders dazu beitrug. Nordamerika profitierte weiterhin vom soliden Auftragsbestand. Dieser erreichte für die Division Ende Juni eine Reichweite von drei Monaten und entspricht damit dem historischen Durchschnitt. Die Betriebsgewinnmarge lag deutlich unter dem hohen Vorjahresniveau, blieb mit 10.0% jedoch zweistellig. Anpassungen bei den Kapazitäten wurden in Brasilien wie auch in Europa vorgenommen, und die Division arbeitet weiterhin an einer Optimierung ihrer Kosten.

## Bucher Municipal

CHF Mio.	Januar – Juni		Veränderung			Gesamtjahr 2023
	2024	2023	%	% <sup>1)</sup>	% <sup>2)</sup>	
Auftragseingang	273	301	-9.2	-6.7	-7.1	576
Nettoumsatz	288	267	7.8	10.5	10.1	573
Auftragsbestand	295	343	-14.1	-11.6	-11.6	311
Betriebsergebnis (EBIT)	24	14	68.1			36
% des Nettoumsatzes	8.2%	5.3%				6.3%
Vollzeitstellen im Durchschnitt	2'506	2'524	-0.7		-1.1	2'545

<sup>1)</sup> Bereinigt um Währungseffekte

<sup>2)</sup> Bereinigt um Währungs- und Akquisitionseffekte

**Erfreuliche Margensteigerung** Bucher Municipal erlebte im ersten Halbjahr 2024 insgesamt eine stabile Nachfrage. Die Bereiche Grosskehrfahrzeuge und Kanalreinigungsfahrzeuge profitierten von der verbesserten Lieferfähigkeit an Chassis. Das Geschäft mit Kompaktkehrfahrzeugen ging im Vergleich zur hohen Vorjahresperiode zurück, was unter anderem durch die tieferen Fördergelder für elektrifizierte Fahrzeuge in Europa beeinflusst wurde. Die Bestellungen im Bereich Müllfahrzeuge in Australien waren rückläufig, während sie bei den Winterdienstausrüstungen zulegen. Insgesamt nahm der Auftragseingang gegenüber der hohen Vorjahresperiode um 9% ab. Der Umsatz stieg um 8%. Der Auftragsbestand wies weiterhin eine Reichweite von sechs Monaten aus. Die Betriebsgewinnmarge verbesserte sich aufgrund der höheren Kapazitätsauslastung sowie Effizienzmassnahmen deutlich auf 8.2%.

## Bucher Hydraulics

CHF Mio.	Januar – Juni		Veränderung		Gesamtjahr
	2024	2023	%	% <sup>1)</sup>	2023
Auftragseingang	304	361	-15.6	-13.2	670
Nettoumsatz	356	400	-11.1	-8.7	744
Auftragsbestand	176	268	-34.4	-32.6	230
Betriebsergebnis (EBIT)	41	60	-30.9		104
% des Nettoumsatzes	11.6%	14.9%			13.9%
Vollzeitstellen im Durchschnitt	3'035	3'007	0.9		3'042

<sup>1)</sup> Bereinigt um Währungseffekte

**Unterschiedliche Marktdynamiken** In einem sich abschwächenden Markt ging der Auftragseingang von Bucher Hydraulics gegenüber der starken Vorjahresperiode um 16% zurück, wobei auch hier der Rückgang in der Landtechnik ein wichtiger Faktor war. Erfreulicherweise war jedoch eine Stabilisierung der Nachfrage zu erkennen, insbesondere in Nordamerika und ansatzweise auch in China. Der Umsatz der Division nahm insgesamt um 11% ab. Der Auftragsbestand reduzierte sich auf eine Reichweite von drei Monaten. Die Betriebsgewinnmarge erreichte 11.6% und blieb damit klar im zweistelligen Bereich. Die im Vorjahr initiierten Kostensparmassnahmen wurden konsequent weitergeführt.

## Bucher Emhart Glass

CHF Mio.	Januar – Juni		Veränderung		Gesamtjahr
	2024	2023	%	% <sup>1)</sup>	2023
Auftragseingang	195	314	-37.7	-35.7	520
Nettoumsatz	249	270	-8.0	-5.1	524
Auftragsbestand	245	355	-30.9	-28.9	302
Betriebsergebnis (EBIT)	46	54	-14.5		102
% des Nettoumsatzes	18.5%	20.0%			19.5%
Vollzeitstellen im Durchschnitt	1'654	1'647	0.4		1'655

<sup>1)</sup> Bereinigt um Währungseffekte

**Solides Ergebnis in abschwächendem Markt** Die Nachfrage nach Glasformungs- und Inspektionsmaschinen schwächte sich ab und ging im ersten Halbjahr gegenüber der sehr starken Vorjahresperiode zurück. Vom Abschwung waren insbesondere Europa und Nordamerika betroffen. Insgesamt normalisierte sich der Auftragseingang von Bucher Emhart Glass, nahm gegenüber der hohen

Vorjahresperiode jedoch deutlich um 38% ab. Dank des hohen Auftragsbestands waren die Kapazitäten weiterhin gut ausgelastet. Insgesamt verzeichnete die Division einen Umsatzrückgang um 8%. Der Auftragsbestand reduzierte sich, wies aber weiterhin eine Reichweite von sechs Monaten aus. Die Betriebsgewinnmarge ging leicht zurück, erreichte jedoch mit 18.5% weiterhin ein sehr gutes Niveau.

## Bucher Specials

CHF Mio.	Januar – Juni		Veränderung		Gesamtjahr
	2024	2023	%	% <sup>1)</sup>	2023
Auftragseingang	169	182	-7.2	-4.3	369
Nettoumsatz	171	195	-12.4	-9.7	398
Auftragsbestand	120	140	-14.5	-13.2	122
Betriebsergebnis (EBIT)	3	16	-79.9		33
% des Nettoumsatzes	2.0%	8.4%			8.3%
Vollzeitstellen im Durchschnitt	1'513	1'497	1.1		1'500

<sup>1)</sup> Bereinigt um Währungseffekte

**Enttäuschender Geschäftsgang** Die Märkte von Bucher Specials verzeichneten im ersten Halbjahr 2024 ein gemischtes Bild. Der Auftragseingang der Division lag 7% unter der Vorjahresperiode. Der saisonal geprägte Umsatz der Division ging um 12% zurück, wobei vor allem Bucher Vaslin nicht an die hohe Vorjahresperiode anknüpfen konnte. Der Auftragsbestand wies eine Reichweite von vier Monaten aus. Das tiefere Umsatzniveau drückte auf die Betriebsgewinnmarge, welche 2.0% erreichte.

## Aussichten 2024

Bucher Industries erwartet, dass die Nachfrage auch im zweiten Halbjahr vom volatilen Umfeld beeinträchtigt wird. Während es im Landtechnikmarkt noch zu keiner Erholung kommen dürfte, sollte sich die begonnene Stabilisierung in anderen Märkten fortsetzen. **Kuhn Group** rechnet mit einem Rückgang des Umsatzes sowie mit einer tieferen Betriebsgewinnmarge. **Bucher Municipal** geht von einem Umsatz in der Größenordnung des Vorjahrs aus. Die Betriebsgewinnmarge dürfte ansteigen, jedoch das Margenziel von 9% aufgrund des zu erwartenden Produktmix im Jahr 2024 noch nicht erreichen. Aufgrund der nachlassenden Marktdynamik geht **Bucher Hydraulics** von einer Abnahme bei Umsatz und Betriebsgewinnmarge aus. **Bucher Emhart Glass** rechnet mit einem nur leicht tieferen Umsatz als im sehr hohen Vorjahr. Entsprechend dürfte die Betriebsgewinnmarge etwas tiefer als im Jahr 2023 ausfallen. **Bucher Specials** rechnet mit einem leichten Rückgang des Umsatzes sowie mit einer tieferen Betriebsgewinnmarge gegenüber der Vorjahresperiode. Der **Konzern** erwartet für 2024 einen tieferen Umsatz. Aufgrund der geringeren Kapazitätsauslastung dürfte die Betriebsgewinnmarge im Vorjahresvergleich ebenfalls abnehmen, jedoch weiterhin zweistellig bleiben.

Entsprechend dürfte das Konzernergebnis unter dem hohen Vorjahreswert liegen. Die initiierten Optimierungsmaßnahmen werden fortgeführt. Der Konzern fokussiert sich weiterhin auf eine langfristige Ausrichtung und wird an Investitionen in Innovationen konsequent festhalten.

Der Halbjahresbericht sowie das Investor-Relations-Handout und die Präsentation zum Halbjahresergebnis 2024 (englisch) sind auf [bucherindustries.com](https://www.bucherindustries.com) unter «Mediendossiers» verfügbar.

Um 14 Uhr findet die Halbjahreskonferenz via MS Teams statt (Link zur Anmeldung), sie wird in Englisch abgehalten. Die Aufnahme (ohne Q&A) steht im Nachgang auf [bucherindustries.com](https://www.bucherindustries.com) zur Verfügung.



#### Kontakt für Investorinnen und Finanzanalysten

Jin Wiederkehr, Investor Relations

T +41 58 750 15 50

[ir@bucherindustries.com](mailto:ir@bucherindustries.com)

#### Kontakt für Medien

Saskia Rusch, Leiterin Konzernkommunikation

T +41 58 750 15 40

[media@bucherindustries.com](mailto:media@bucherindustries.com)

**Bucher zu 100% verstehen – Augenzwinkern inklusive:**



---

## Simply great machines

Bucher Industries ist ein weltweit tätiger Technologiekonzern mit führenden Marktstellungen in Spezialgebieten des Maschinen- und Fahrzeugbaus. Die Aktivitätsgebiete umfassen Landmaschinen, Kommunalfahrzeuge, hydraulische und elektronische Komponenten sowie elektrohydraulische Systeme, Produktionsanlagen für die Glasbehälterindustrie, Anlagen für die Herstellung von Getränken und Automatisierungslösungen. Das Unternehmen ist an der Schweizer Börse kotiert (SIX: BUCN). Weitere Informationen finden Sie unter [bucherindustries.com](http://bucherindustries.com).

Zusätzliche Führungskennzahlen: Bucher Industries verwendet intern und extern Kennzahlen, die nicht von Swiss GAAP FER definiert sind. Die Zusammensetzung und die Berechnung der einzelnen Kennzahlen sind auf [bucherindustries.com/de/zusaetzliche-fuehrungskennzahlen](http://bucherindustries.com/de/zusaetzliche-fuehrungskennzahlen) aufgeführt.

Diese Mitteilung ist auch in englischer Sprache publiziert. Die deutsche Version ist massgebend.